

## Waldstraßenfest mit Country, Rock, Pop und viel guter Laune

Zum Abschluss der Kulturtag Waldstraße fand am ersten Wochenende der Sommerferien wieder das traditionelle und beliebte Waldstraßenfest auf dem Schulhof der Diesterwegschule statt. Organisiert und ausgerichtet wurde das Fest von der Kulturinitiative Waldstraße, die sich zum überwiegenden Teil

Jugendliche in diesem Jahr allerdings schon im Urlaub und so beschränkten sich die nachmittäglichen Aktivitäten auf die Tanzauftritte der „Pandas“ und „Little Pandas“ des Turnvereins Waldstraße. Dafür gab es zahlreiche Grußworte – vorwiegend von politischer Stadtprominenz. Die stellvertretende



Die Big Band Hofheim unterhielt die Gäste des Waldstraßenfestes am Samstag.

aus Aktiven des Carnevalvereins Narrenlust Waldstraße zusammensetzt. Am Festwochenende unterstützten zudem Turnerinnen und Turner des Turnvereins Waldstraße.

Gestartet wurde das Fest wieder mit einem „Waldsträßer Nachmittag“, der in der Regel von den örtlichen Vereinen gestaltet wird und insbesondere die Jugendarbeit präsentieren soll. Aufgrund des Ferienbeginns waren viele Kinder und

Stadtverordnetenvorsteherin Katharina Queck lobte die Aktivitäten der Kulturinitiative in ihrem Grußwort und erklärte, dass „unsere Gesellschaft durch ehrenamtliches Engagement zusammengehalten wird.“ Um die kleineren Besucher des Waldstraßenfestes kümmerte sich Kindergartenpersonal aus der Markuskirchengemeinde sowie die Jugendfeuerwehr Biebrich mit einigen Aktivitäten. Wer wollte, konnte sich eine Shiatsu-Nackentherapie



Die Waldsträßer Bier-Crew.



Die Waldsträßer Wasser- und Wein-Crew.

Susanne Simon auf ihrem Massagesessel geben lassen und natürlich gab es auch wieder eine große und mit attraktiven Preisen ausgestattete Tombola. Sie wird maßgeblich von den Geschäftsleuten entlang der Waldstraße unterstützt und die Einnahmen dienen der alljährlichen Finanzierung der Wald-

Vorjahr – das Publikum fest im Griff.

Kein Waldstraßenfest ohne sonntäglichen Country-Frühstücken: Auch in diesem Jahr gab es wieder die beliebte Countryveranstaltung, die einmal mehr und zur Freude des Publikums vom durch ganz Eu-



Die Waldsträßer Cocktail-Crew.

sträßer Seniorenweihnacht, vorwiegend für alleinstehende, ältere Menschen. Musikalisch wurde der Samstagnachmittag fortgesetzt: Zuerst kamen Swingfreunde bei den Klängen der Big Band Hofheim auf ihre Kosten, bevor die Narrenlust-Gesangsgruppe „Ochsenbachraben“ für Stimmung und Lokalpatriotismus pur sorgte. Den Abend über hatte die „Deep River Band“ – wie bereits im

ropa tourenden Helt Oncale mit seiner Band bestritten wurde.

Ulrich Weinerth, der Vorsitzende der Kulturinitiative Waldstraße, war mit dem Abschlusswochenende der Kulturtag sehr zufrieden. „Trotz starker Konkurrenz wie beispielsweise der Gibber Kerb, konnten wir wieder sehr zufrieden mit dem Publikumszuspruch sein“, so Weinerth. Zunehmend pro-

blematisch werde es allerdings, so Weinerth, immer genügend Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung und Durchführung des Waldstraßenfestes zusammenzubekommen. 25 bis 30 Personen gehören zum harten Kern derer, die anderen ein unterhaltsames und gut durchorganisiertes Fest präsentieren. „Mehr und mehr macht sich un-

dankbar ist Weinerth auch für die Unterstützungen von Elektromeister Volker Kirschner, von der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft und vom Kulturamt der Stadt Wiesbaden.

Das diesjährige Waldstraßenfest war zugleich eine Generalprobe für das nächste Jahr, denn dann gilt es entlang der Waldstraße

FRANK HENNIG



*Helt Oncale begeisterte sein Publikum einmal mehr beim Countryfrühschoppen.*

sere gute Jugendarbeit bei der Narrenlust bezahlt. Denn mittlerweile rückt auch zunehmend unser Nachwuchs in verantwortungsvolle Funktionen hinein“, betont Weinerth. Besonders

zahlreiche Jubiläen zu feiern. Eines davon wird das 25. Waldstraßenfest am 26. und 27. Juli 2014 sein, was man sich schon heute im Kalender vormerken sollte. (fhg)